

Münchner Friedensbündnis

c/o Friedensbüro München e.V., Isabellastr. 6, 80798 München

www.muenchner-friedensbuendnis.de, E-Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de



**Spendenkonto: Friedensbüro e.V., Postbank München, BLZ 700 100 80, Konto - Nr. 410 39-801
Telefon 089/27 15 917**

München, 2. Februar 2012

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

während dieser Rundbrief unterwegs ist, finden die Veranstaltungen rund um die sog. Sicherheitskonferenz statt. Hoffen wir, dass sie gut verlaufen und vor allem, dass es uns gelingt, unsere Ablehnung der rein militärischen Sicht von Sicherheit „rüberzubringen“. Beim nächsten Plenum werden wir, wie immer, darüber sprechen. Herzliche Einladung also zum nächsten Plenum des Friedensbündnisses am

Donnerstag, 16. Februar 2012 um 19.30 im EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80.

Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Aktuelle halbe Stunde (einschließlich Austausch zum Thema „Iran“)
2. Rückblick auf die Aktionen gegen die „Sicherheits“- Konferenz und auf die Friedenskonferenz
3. Ostermarsch 7. April 2012:
 - Verabschiedung des Aufrufs (siehe unten)
 - Besprechung des weiteren Ablaufs
 - Werbung, Mobilisierung
4. Verschiedenes

In der Anlage findet Ihr den Entwurf des Aufrufs, wie wir ihn beim letzten Plenum besprochen haben. Einige Änderungsvorschläge, die in der Zwischenzeit eingegangen sind, sind eingefügt. Beim Plenum sind noch Korrekturen möglich, so weit sie unbedingt erforderlich sind.

Der Aufruf erhält noch eine kurze Erklärung, weshalb die Auftaktkundgebung in diesem Jahr beim Oktoberfestmahnmal stattfindet.

Beachtet, bitte, dass die Abschlusskundgebung, entgegen dem Protokoll, **nicht am Odeonsplatz**, sondern am **Sendlinger Tor** sein wird.

Für die Gestaltung des Zuges und der Abschlusskundgebung sind kreative Ideen, wie immer, sehr willkommen. Vielleicht gibt es Anregungen aus der Anti-SiKo-Demo?

Auf einen Termin wollen wir besonders hinweisen: am 7. Februar kommt **Malalai Joya**, eine mutige Friedens- und Menschenrechtsaktivistin aus Afghanistan, ins EineWeltHaus. Sie wird bei der Demo und auch kurz bei der Friedenskonferenz sprechen. An diesem Abend können wir ihre „Perspektiven für ein selbstbestimmtes Afghanistan“ ausführlicher hören und mit ihr diskutieren. Der Flyer liegt bei.

Termine:

06.02. 19:00 „Angriff auf die Offene Gesellschaft – das Attentat in Norwegen und seine Folgen“, eine Veranstaltung der Nymphenburger Gespräche, Neues Rathaus, Großer Sitzungssaal (10,- € / 5,- €)

07.02. 19:30 „Perspektiven für ein selbstbestimmtes Afghanistan“ mit Malalai Joya und Jürgen Rose, s. Anlage

10.02. 13:00-14:00 Mahnwache der Frauen in Schwarz für ein Ende der Besetzung in Palästina, Stachus (ebenso am 24.02.)

10./11.02. Wochenendseminar „Rohstoffhunger – Konflikte – Abschied von den Menschenrechten?“

www.nordsuedforum.de

13.02. 20:00 Lesung mit Wilhelm Schlötterer „Macht und Missbrauch. Franz Josef Strauß und seine Nachfolger. Aufzeichnungen eines Ministerialbeamten.“ Club Voltaire, Fraunhoferstr. 9 / Rgb.

11.03. „Wir machen Gundremmingen dicht – Abschalten vor dem GAU“ Näheres: www.atommuell-lager.de

15.03. 19:30 Plenum des Münchner Friedensbündnisses

Wir freuen uns, wenn wir Sie und Euch bei den Veranstaltungen der nächsten Zeit sehen und senden die besten Grüße vom Organisationskreis:

Franz I., Klaus M., Rosemarie W.

Trägerkreis: Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. - Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München - Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit - Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung - Mütter gegen Atomkraft München e.V. - Munich American Peace Committee - Netzwerk Friedenssteuer Gruppe München - Öffentliche Aufforderung zum gewaltfreien Widerstand gegen Rüstung und Krieg - Pax Christi München - Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten - Welt ohne Kriege e.V.